


MÜLLECKE

Ordnung in der Biotonne

Auch dieses Jahr werden im Mai wieder vorbildlich befüllte Biotonnen mit der Lobkarte ausgezeichnet. Der Störstoffdetektor, der die Qualität der Bioabfälle überwacht, findet bei 100 geprüften ein bis zwei falsch befüllte Bioeimer. Im Unterschied zur normalen Bioabfuhr wird bei der Lobkartenaktion mit einer höheren Prüfempfindlichkeit nach Störstoffen in den Tonnen gesucht. Ist Ihre Biotonne sauber, haben Sie ein großes Lob verdient! Mit der Lobkarte vom Abfallwirtschaftsbetrieb können Sie eine Stocherkahnfahrt, Biotonnen-Freikarten, Freibad-Saisonkarten und mehr gewinnen. Für alle Biotonnen-Benutzer hier noch Tipps für die Biotonne im Sommer:

- Vom 2. Juni bis 4. September wird Ihre Biotonne wöchentlich am gewohnten Abfuhrtag geleert.
- Suchen Sie für Ihre Biotonne einen kühlen, schattigen Platz. So beugen Sie einer Fliegen- oder Madenplage vor: Sammeln Sie Bioabfälle in der Küche in verschließbaren Gefäßen. So werden Fliegen daran gehindert, schon in der Küche Eier auf den Resten abzulegen.
- Bitte keine Flüssigkeiten in die Biotonne schütten. Feuchte Küchenabfälle in Zeitungspapier einwickeln oder in Papiertüten verpacken. Solange der Biotonne die Luft nicht ausgeht, bleibt sie Ihnen beim Öffnen des Deckels nicht weg! Luftmangel im Bioabfall fördert Gärungsprozesse mit üblen Gerüchen. Abhilfe schafft hier Strukturmaterial, wie das genannte Knüllpapier oder holziger Gartenabfall.



Gelegentliches Ausspülen hilft.

- Durch Bestreuen der Bioabfälle mit Gesteinsmehl können Sie zusätzlich Gerüche binden und Fliegen vertreiben.
- Bestens geeignet für Sauberkeit in der Biotonne sind Inlettsäcke. Die Verkaufsstellen finden Sie stehen im Abfallkalender.
- Lassen Sie frisch gemähten Rasen noch ein oder zwei Tage auf der Rasenfläche trocknen, ehe Sie ihn in die Biotonne geben.
- Hin und wieder sollten Sie Ihre Biotonne nach der Leerung mit klarem Wasser ausspülen – aber bitte keine Chemie! Archivbild: Mozer

Matthias Schnepf, Abfallberatung im Landkreis Tübingen

Hier geben die Fachleute des Landratsamts Tipps zur Vermeidung und Entsorgung von Abfall.